



## ► Deutsche EDA-Szene trifft sich beim edaWorkshop08 – Ein Rückblick (Teil 1)

von Peter Neumann (Ne), Ralf Popp (Pp) und Susanne Sass (Su)

### Übersicht

Die Mühe, Petrus ordentlich zu bestechen, hat sich gelohnt. Sowohl Dienstag als auch Mittwoch trübte keine Wolke den Himmel. Und auch wenn eigentlich noch Frühling war, gefühlt waren dies schon die ersten Sommertage.

Wie schon in den Jahren zuvor fand der edaWorkshop im Courtyard by Marriott Hotel in Hannover statt. Über 100 Teilnehmer folgten der Einladung vom edacentrum. Es wurden 14 Fachvorträge (davon 4 Projektvorträge) gehalten, 58 Poster (davon 44 Projektbeiträge, 5 begutachtete Fachbeiträge und 9 Kooperationsmarktbeiträge) sowie einige Demonstratoren vorgestellt. Die Themen beinhalteten sowohl detaillierte Erkenntnisse aus der Projektarbeit, als auch Forschungsarbeiten außerhalb der Förderprojekte. Diese Mischung aus wissenschaftlichen und anwendungsorientierten Beiträgen lieferte einen guten Überblick über den derzeitigen Stand der deutschen EDA-Forschung und wurde durch die Teilnehmer des Kooperationsmarktes (s. S. 34) wieder gut ergänzt.

Weitere Informationen zum edaWorkshop sowie eine Bildergalerie der Veranstaltung finden Sie unter [www.edacentrum.de/edaWorkshop/](http://www.edacentrum.de/edaWorkshop/).

Der edaWorkshop09 findet am 26. und 27. Mai 2009 in Dresden gemeinsam mit der MEDEA+/CATRENE Design Automation Conference statt. Mehr Informationen unter [www.edacentrum.de/edaWorkshop](http://www.edacentrum.de/edaWorkshop)



**Abbildung 3.01:** Blick von der Kuppel des Neuen Rathauses in Hannover auf den Maschsee

Höhepunkte der Veranstaltung waren die beiden eingeladenen Vorträge von Norbert Wehn (TU Kaiserslautern) am Dienstag und von Volker Kiefer (Qimonda) am Mittwoch. Den ersten Teil der Berichte über die eingeladenen Vorträge sowie die Übersichtsvorträge der Projekte und den Kooperationsmarkt finden Sie im Anschluss an diese Übersicht, der zweite Teil wird im newsletter edacentrum 03 2008 veröffentlicht.

Wie bislang jedes Jahr fand der gemeinsame Abend am ersten Tag des Workshops im Gartensaal im Neuen Rathaus statt. Dort wurde das fachliche wie auch persönliche Networking im Gartensaal und auf der Terrasse davor bis in die späten Abendstunden (bzw. frühen Morgenstunden) betrieben, was zu einigen wenigen unbesetzten Stühlen beim ersten Vortrag am nächsten Morgen führte. Aber nach und nach trudelten alle wieder ein, gestärkt vom Frühstücksbüfett und neugierig auf weitere Vorträge. So kam es dann auch, dass der Workshop eigentlich „viel zu früh“ wieder zu Ende war und einige Teilnehmer noch lange nach dem offiziellen Ende in fachliche Gespräche vertieft waren. (Su)



**Abbildung 3.02:** Ausgelassene Kontaktpflege in der Abendsonne auf der Terrasse des Neuen Rathauses in Hannover

### Newsletter edacentrum Probeauszug

Bestellen Sie sich den kompletten Artikel über [newsletter@edacentrum.de](mailto:newsletter@edacentrum.de)

edacentrum, Hannover, Juli 2008